

sich auch gegeben haben / und deswegen für einerley zu achten :
 Also so man wolte dem lateral-Winkel seine eigene Helffte zu-
 sehen / so würde bey dem viereck der angulus radialis 33. gr. 45.
 bey dem platten Bollwerck zu 67. gr. 30. kommen / da dann alle
 Winkel der Bollwercks Puncten mehr als genug stumpf fallen
 würden.

Also kan man auch dem lateral-Winkel in demselben eine
 nahmhafte Zahl einerley graduum bey allen und ieden Win-
 ckeln / so zu fortificiren vorkommen / unverändert / und durchge-
 hends beständig zusehen / als zum Exempel : Man wolte dem
 ganzen lateral-winkel durchgehends zusehen einerley Zahl von
 20. gr. so kommt der ganze Bollwercks Punct Winkel zu 65.
 gr. und der angulus radialis 32. gr. 30. im viereck ; Im platten
 Bollwercks Punct Winkel zu 110. gr. und der angulus radia-
 lis zu 55. gr.

So nun vermittelst eines oder des andern Winkels / der
 angulus radialis gefunden ist / so streiche man / wie oben erweh-
 net / die Stringentem , wie sie durch den gefundenen Winkel
 angewiesen wird an seinem gehörigen Orte biß in die Figurseite /
 so gibt sich figuralis selbst.

(2.) Durch Hülffe obgedachter Winkel der Figural-
 Linie einen Winkel anzusehen ; oder welches gleich viel ist / an-
 gulum chordalem zu finden / muß man zu allererst die figura-
 lem selbst auf eine oder andere Weise gefunden / und auf die Fi-
 gurseiten gesetzt haben / hernach suchet man auf eine oder andere
 dem Belieben gemässe nachfolgende Weise den Angulum
 Chordalem, sehet denselben aus dem eusersten Punct der figu-
 ral, gegen der Radiante, streichet alsdann eine Linie in gefun-
 dener Deffnung selbigen Winkels in die Radiantem, wo nun
 der Durchschnitt geschieht / daselbst ist Stringens gefunden / und
 mit solcher operation zugleich auch die Capital. Denn gleich
 wie

Ⓒ

wie